

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Mag. Eduard Posch</b><br/>Landessprecher   Gemeinderat</p> <p>Domplatz 13   7000 Eisenstadt</p> <p>E: <a href="mailto:eduard.posch@neos.eu">eduard.posch@neos.eu</a> T: 0664-1961550</p> |  |
|--|--|

EINSCHREIBEN

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Frau Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

**Petition: Installierung eines "Bürgerbeirats-Corona" des Landes Burgenland**

Die Corona-Pandemie verlangt den Menschen im Burgenland viel ab. Viele sind verunsichert, nicht alle sind mit den Maßnahmen und Regeln einverstanden. Viele quälen Existenzängste und einige zweifeln die Verhältnismäßigkeit der Bestimmungen im Kampf gegen das Virus an.

Die Corona-Maßnahmen werden in diesem Herbst und Winter weiter für Einschränkungen sorgen. Obwohl die Bürger\_innen massiv in ihrem täglichen Leben von den Entscheidungen der Politik und Verwaltung betroffen sind, haben sie keine Möglichkeit, sich in die Debatte und den Meinungs austausch einzubringen.

Die Stadt Augsburg ([www.augsburg.de](http://www.augsburg.de)) - mit rund 295.000 Einwohnern - fast gleich groß wie das Burgenland - will die Bürger\_innen in der Corona-Krise mitreden lassen und hat einen „Bürgerbeirat-Corona“ installiert:

„Im Bürgerbeirat-Corona kommt die Bevölkerung ins Gespräch mit Politik und Verwaltung. Der Beirat tagt einmal im Monat. Alle drei Monate wird er neu zusammengesetzt. Die Diskussionen werden live übertragen.

In dem 22-köpfigen Gremium können sich Bürgerinnen und Bürger untereinander sowie Expertinnen und Experten der Verwaltung und der Politik vernetzen. Der Bürgerbeirat-Corona der Stadt Augsburg soll einmal im Monat tagen. Er setzt sich aus zehn Bürgerinnen und Bürgern, Oberbürgermeisterin Eva Weber, fünf Mitgliedern des Stadtrates sowie sechs Expertinnen und Experten aus der Stadtverwaltung zusammen.

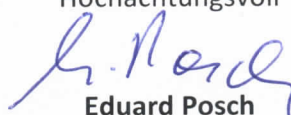
Die Teilnehmenden werden als repräsentativer Querschnitt Augsburgs ermittelt: durch ein Losverfahren, aber auf der Grundlage festgelegter Kriterien“. (entnommen: <https://www.augsburg.de/umwelt-soziales/gesundheit/coronavirus/buergerbeirat-corona>, aufgerufen am 08.10.2020 um 15.35 Uhr).

Wir von NEOS Burgenland schlagen vor, dass auch das Land Burgenland diesem Beispiel folgt und den Bürger\_innen die Möglichkeit für eine demokratische Diskussion zu den durch Corona bedingten Herausforderungen bietet.

Wir wenden uns daher mit folgendem Anliegen an den Burgenländischen Landtag:

- **Das Land soll einen „Bürgerbeirat-Corona“ des Landes Burgenland installieren (nach dem Vorbild der Stadt Augsburg).**

Hochachtungsvoll



Eduard Posch